

Kurz-Biographie:

Eberhard Köhler, Dipl.-Ing. (FH)

Als erfahrener Referent in weit über 1000 Vorträgen mit etwa 80 verschiedenen Themen berichtet Herr Köhler in anschaulicher Weise über das, was er auf seinen Reisen gesehen und erlebt hat. Im Laufe vieler Reisen durch orientalische Länder hat er sich beispielsweise auf die Baustile islamischer Architektur spezialisiert. Auf seinen Reisen in Asien faszinierten ihn nicht nur die buddhistische Architektur und Kultur, sondern auch ganz besonders das Leben der Menschen dieses Kulturkreises. Reiseheimat ist jedoch auch immer das fernere und nahe Europa geblieben mit seinen vielfältigen Kulturen und Landschaften. Der Besucher erfährt in seinen Vorträgen viel Wissenswertes, wird aber auch, durch mit Musik und Original-Geräuschen und -Tönen unterlegten Bilder-Serien in moderner Projektion, unterhalten. Weitere Informationen über seine Vorträge findet man unter www.e-koehler.de.

Ausführlicher:

Reisen:

Meine Reisen führe ich mit meiner Familie, mit einem guten Freund und oftmals auch alleine durch - nicht mit einer Reisegruppe. Häufig habe ich nur den Hin- und Rückflug gebucht und organisiere alles vor Ort. Ich bleibe wo es mir gefällt etwas länger und reise weiter wann ich möchte. Dabei bin ich häufig auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. So erhalte ich mir die Freiheit, meine Zeiten für das Fotografieren weitgehend selbst zu bestimmen und zur richtigen Tageszeit die Landschaften und Sehenswürdigkeiten im richtigen Licht zu erleben und zu fotografieren. Darüberhinaus habe ich durch dieses "freie Reisen" die Möglichkeit für persönliche Kontakte mit den Einheimischen aber auch mit anderen "Travellern" aus der ganzen Welt. Gerade diese Begegnungen sind mir im Laufe der Reisen immer wichtiger geworden und haben so manche Reise ganz besonders wertvoll gemacht. So kann ich in meinen Vorträgen abwechslungsreich über die Landschaften und Sehenswürdigkeiten, aber auch die Begegnungen mit Menschen berichten.

Foto- und Videografie:

Bereits als Jugendlicher kam ich durch meinen Vater zur Fotografie, der mir schon sehr früh das Zusammenspiel von Filmempfindlichkeit, Belichtungszeit, Blende und Schärfentiefe erklärte. Mit der väterlichen Zeiss-Ikon machte ich dann auch meine ersten Fotos, bevor ich mir nach meinem Studium meine erste eigene Spiegelreflexkamera gekauft

habe. Über viele Jahre hinweg fotografierte ich mit der legendären Minolta-XD7, der ersten Spiegelreflex, die sowohl Zeit- als auch Blendenautomatik vereinte. Beim Umstieg in die "Autofocus-Zeit" wechselte ich das Kamerasystem - für etwa zehn Jahre fotografierte ich auf meinen Reisen mit Canon-Spiegelreflexkameras. Bereits Anfang der 2000er-Jahre begann ich mit digitalen Kameras zu fotografieren. So lernte ich diese Technik schon relativ früh kennen und durchlebte die rasante Entwicklung der digitalen Fotografie durch den Kauf verschiedener Digitalkameras. Aktuell fotografiere ich bevorzugt mit spiegellosen Systemkameras. Diese Kameras bieten nahezu alle Möglichkeiten der klassischen Spiegelreflexkameras, einschließlich der Videografie - bei allerdings deutlich geringerer Baugröße, was mir bei meinen Reisen entgegen kommt. Als "Kind" des analogen Dia-Zeitalters, in dem die Aufnahmen auf Anhieb gelingen mussten und nicht nachbearbeitet werden konnten, strebe ich nach wie vor an, so zu fotografieren, dass die digitale Nachbearbeitung die Ausnahme bleibt. Meine neuesten Vorträge werden durch Fotos und Videos bereichert, die ich aus der Vogelperspektive mittels eines Kopters (DJI -Mavic) aufnehme.

Vortragstätigkeit und Kurse:

Bereits 1983 begann ich erste Dia-Vorträge über meine Foto-Reisen zu halten - von Anfang an in Überblendtechnik und einer Mischung aus einerseits Information und andererseits mit Musik und Geräuschen begleiteten Bilderserien. Neben meinen landeskundlichen Vorträgen gehören inzwischen aber auch fototechnische Schwerpunkte zu meiner Vortragstätigkeit. Seitdem sind daraus weit über 1.000 Vorträge bzw. Fotokurse geworden, die ich nebenberuflich im süddeutschen Raum halte. Die AV-Schauen und Multimedia-Vorträge erstelle ich mit m.objects. Durch meine Vorträge und Kurse habe ich im Laufe der Jahre viele nette Kontakte knüpfen können und aus manchen wurden Freundschaften.

Beruf:

40 Jahre als Entwicklungs-Ingenieur in der Forschung und Vorauentwicklung der Robert Bosch GmbH